

DIE ROBUSTE HOCHERTRAGSSORTE

MELIA ist eine robuste Hohertragssorte, die sich durch die einzigartige Kombination aus günstiger und früher Abreife, hervorragender Winterfestigkeit sowie ein sehr hohes und stabiles Ertragsniveau (APS 7) auszeichnet. Sie besitzt außerdem ein ausgeglichenes Resistenzspektrum gegenüber den wichtigsten Gerstenkrankheiten. Besonders hervorzuheben ist die beste Ramulariatoleranz im mehrjährigen Vergleich sowie eine überdurchschnittliche Toleranz gegenüber undefinierten Blattflecken. Das Profil von MELIA wird zusätzlich durch einen hohen Markware- und Vollgersteanteil bei einem sicheren Hl-Gewicht abgerundet.

Vorteile von MELIA

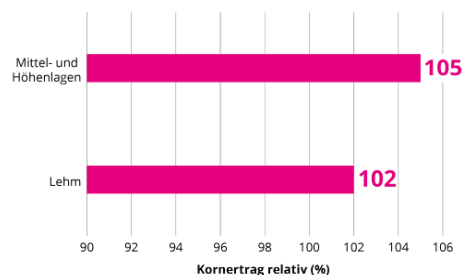
- Bundesweite Spitzenenerträge
- Hervorragende Kornqualität mit überdurchschnittlichen Hl-Gewichten
- Sehr robust mit überragender Trockenstresstoleranz und ausgeprägter Winterhärte
- Beste Ramularia-Toleranz
- Hohe Kompensationsfähigkeit

Sorteneigenschaften

Form	mz
Nutzung	Futtergerste
Ertragstyp	Kompensationstyp
Reife	mittel
Wuchshöhe	lang
Standfestigkeit	mittel
Bestandesdichte	niedrig-mittel
Kornzahl/Ähre	mittel-hoch
TKM	hoch
Kornertrag	hoch
Qualität/Form	mehrzeilig

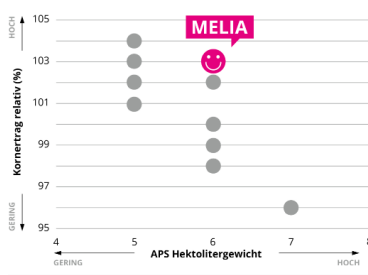
Ergebnisse aus der Praxis

MELIA - HOHE ERTRÄGE JAHR FÜR JAHR



Quelle: LSV Wintergerste 2023, LWK Nordrhein-Westfalen, Behandelt, Einjährig.

MELIA - HOHER ERTRAG PLUS HOHES HEKTOLITERGEWICHT!



• MELIA = Vergleichsorte

Quelle: LSV Wintergerste 2023, LFA Mecklenburg-Vorpommern, Anbaugesamt D-Nord/IV-Süd, Behandelt, Einjährig, APS HLG nach BSL (2023). Im Vergleich zu den mitgeprüften Linienarten.

Ansprechpartner

I.G. Pflanzenzucht

+49 89 53 29 50-0

info@ig-pflanzenzucht.de

Profitipps für Ihren Erfolg mit MELIA

Produktionsziel Hohe bis sehr hohe Erträge mit sicherem hl-Gewicht.

Ertragstyp Kompensationstyp.

Standorteignung Für alle Standorte geeignet, auch Grenzstandorte und Trockenregionen.

Saatzeit Flexible Saatzeit. Auch für späte Saattermine geeignet.

Aussaatstärke

Saatzeitpunkt	Saatstärke
Früh	260-280 Kö/m ²
Normal	290-330 Kö/m ²
Spät	340-380 Kö/m ²

Bei normalen Saatterminen, ortsübliche Aussaatstärken.

Düngung

Zeitpunkt	EC-Stadium	Düngung
Bestockung	21-25	50-70 kg N/ha
Schossen	30-32	40-60 kg N/ha
Spätdüngung	39-49	30-50 kg N/ha

Optimale Bestandesdichte anstreben.

Die Gaben sollten an Bodenvorräte, Standort, Bestandesentwicklung und Ertragsziel angepasst werden.

Wachstumsregler

BBCH-Stadium			
31-32	37-39	45-47	
Trinexapac ¹⁾ 0,4 + Medax Top 0,75 + Prodax 0,4 +	oder	-	Ethephon ²⁾ 0,4-0,6
-	Trinexapac ¹⁾ 0,4 + Ethephon ²⁾ 0,3-0,4	-	
-	Fabulis OD 1,0 + Ethephon ²⁾ 0,3-0,4		

Aufwandmengen in l oder kg/ha; Medax Top mit Turbo im Verhältnis 1:1; ¹⁾ Calma, Countdown NT, Moddus, Moddus Start (max. 0,3 l/ha zugelassen), Terplex (max. 0,5 l/ha zugelassen), Trinexa 250, Vitago; ²⁾ Camposan Top, Cerone 660, Orlicht Plus (nur bis BBCH 39 zugelassen). Bitte beachten Sie die Herstellerangaben, insbesondere bei Mischungen. Einsatzmenge und -zeitpunkt richten sich nach Bestandesentwicklung, Standort und Witterung. Aktuelle Zulassungssituation beachten.

Pflanzenschutz

Pflanzenschutzwarndienst beachten! MELIA verfügt über eine ausgewogene Blattgesundheit, besonders gegenüber Mehltau. Sie besitzt zudem eine unübertroffene Ramulariatoleranz. Netzflecken und Rhynchosporium bei starkem Befallsdruck beachten.

Sortenprofil

Ertragsstarke Sorte mit hohen Marktware- und Vollgersteanteilen, sowie ansprechendem hl-Gewicht. Ausgewogene agronomische Eigenschaften und Resistenzen.

Alle Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr. Die dargestellten Daten und Grafiken geben Erkenntnisse wieder, die im Rahmen von Landessortenversuchen, Wertprüfungen und eigenen Versuchen gewonnen wurden. Selbst bei größter Sorgfalt können wir nicht garantieren, dass diese Ergebnisse unter allen Praxisbedingungen wiederholbar sind. Sie können daher nur als Entscheidungshilfen dienen.